

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit
des Landkreises Cloppenburg
am Donnerstag, dem 03.09.2009, 16.00 Uhr Uhr, im Sitzungssaal Nr. 3
des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder

1. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum, Ramsloh, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Hans Meyer, Gehlenberg, als Vertreter des Kreistagsabgeordneten Rudolf Arkenau, Cappeln
3. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann, Bokah
4. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt, Garrel
5. Kreistagsabgeordneter Hubert Hannover, Lastrup
6. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann, Bösel
7. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone, Ikenbrügge
8. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots, Barßelermoor
9. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder, Bösel
10. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
11. Kreistagsabgeordneter Dr. Franz Stuke, Cloppenburg

Es fehlte entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Hukelrieden

II. Von der Verwaltung:

1. Landrat Eveslage
2. Erster Kreisrat Frische
3. Kreisoberamtsrat Deeken
4. Richter Dr. Mayerhöfer



5. Kreisamtsrat Meyer von der Pressestelle
6. Kreisamtmann Wetzstein, als Protokollführer

III. Nichtmitglieder

1. Herr Benno Bögershausen, Beauftragter des Kreissportbundes für den Sportstättenbau, Cloppenburg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2009
4. Antrag des Kreissportbundes auf Erhöhung des Zuschusses für nebenamtliche Übungsleiter
5. Antrag des Orts- und Verschönerungsvereins Elisabethfehn e. V. als Träger des Moor- und Fehnmuseums vom 18.04.2008 auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses von bisher 23.008,00 € auf 40.000,00 €
6. Antrag des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e. V. (OJE) auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 30.000,00 € für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Landschulheim Wangerooze
7. Vergabe der in 2009 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Sportstätten durch den Kreissportbund
8. Beschlussfassung über die Höhe des Zuschusses des Landkreises an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. für das Haushaltsjahr 2010
9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderungsrichtlinien
10. Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2009 für Kultur und Sport
11. Mitteilungen
12. Einwohnerfragestunde



1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, eröffnete die Sitzung. Er stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie oben aufgeführt, fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2009

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2009 wurde bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

4. Antrag des Kreissportbundes auf Erhöhung des Zuschusses für nebenamtliche Übungsleiter

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. KUL-09-06 vor.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stuke dankte in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreissportbundes Cloppenburg dem Landkreis Cloppenburg für die Unterstützung der ehrenamtlichen Übungsleiter. Dies geschehe freiwillig und sei zugleich überraschend, da in anderen Landkreisen entsprechende Unterstützungen fehlten. Die Zuschusszahlung sei eine „tolle Sache“ und zudem wichtig für die Qualifizierung und Ausbildung von Übungsleitern.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer erklärte, der Zuschuss für nebenamtliche Übungsleiter habe sich über lange Jahre hinweg bewährt.

Kreistagsabgeordneter Loots pflichtete bei, das für den Zuschuss gut angelegte Geld hel-



fe allen, insbesondere aber auch der Jugend.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, ließ anschließend über den Antrag des Kreisportbundes auf Erhöhung des Zuschusses für ehrenamtliche Übungsleiter abstimmen. Kreistagsabgeordneter Dr. Stuke nahm an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Zuschuss des Landkreises Cloppenburg für nebenamtliche Übungsleiter ab dem Jahr 2009 auf jährlich 102.512,00 € vorbehaltlich der Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes 2009 zu erhöhen

5. Antrag des Orts- und Verschönerungsvereins Elisabethfehn e. V. als Träger des Moor- und Fehnmuseums vom 18.04.2008 auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses von bisher 23.008,00 € auf 40.000,00 €

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. KUL-09-07 vor.

Landrat Eveslage führte ergänzend zur Vorlage aus, dass die Stiftung Moor und Fehnmuseum Elisabethfehn zwischenzeitlich gegründet worden sei. Die erste Vorstandssitzung habe unter der Leitung des Vorsitzenden, Herrn Jürgen Günther, stattgefunden, so dass das Stiftungsgeschäft nunmehr beginnen könne.

Alle Stiftungsmitglieder hätten ihre Einlagen eingebracht, wobei die Gemeinde Barßel kein Bargeld, sondern das Fehnhaus eingebracht habe.

Am 09. November 2009 werde die 1. Sitzung des Kuratoriums stattfinden. Der Vorstand habe bereits Vorschläge für die Erweiterung der Kuratoriums gemacht. Namen könne er in der heutigen Sitzung jedoch nicht nennen, da die betreffenden Personen noch zustimmen müssten.

Der Orts- und Verschönerungsverein Elisabethfehn habe ein Museumskonzept für die Zertifizierung des Moor- und Fehnmuseums in Auftrag gegeben. Dieses Zertifikat, welches auch das Museumsdorf Cloppenburg habe, sei Voraussetzung für die Gewährung von Landeszuschüssen. Die Kosten für dieses Konzept in Höhe von 30.000,00 € seien durch Sponsorengelder und einen Zuschuss seitens des Landes gesichert.



Kreistagsabgeordneter Höffmann erklärte, mit der Thematik um das Moor- und Fehnmuseum in Elisabethfehn habe sich der Ausschuss für Kultur und Freizeit in seinen letzten Sitzungen des öfteren befasst. Dabei sei man übereingekommen, in einem 1. Schritt die Stiftung zu gründen, um anschließend für deren Finanzierung zu sorgen.

Die Hürde der Stiftungsgründung sei nunmehr aus dem Wege geräumt. Die Kooperation mit dem Museumsdorf in Cloppenburg sei ein guter Einstieg. Auch die Präsenz des Leiters dieses Museums, Herrn Professor Meiners, stelle eine Aufwertung für das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn dar.

Aus den vorgenannten Gründen stelle er für die CDU – Fraktion im Kreistag den Antrag, die vom Orts- und Verschönerungsverein Elisabethfehn beantragte Summe in Höhe von 40.000,00 € - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes 2009 - bereitzustellen.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer teilte abschließend mit, dass die SPD – Fraktion im Kreistag diesen Antrag unterstütze.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Höffmann beschloss der Ausschuss für Kultur und Freizeit einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den jährlichen Zuschuss an den Orts- und Verschönerungsverein Elisabethfehn e. V. - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes 2009 - auf 40.000,00 € zu erhöhen.

6. Antrag des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e. V. (OJE) auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 30.000,00 € für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Landschulheim Wangerooze

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. KUL-09-08 vor.

Ergänzend zur Vorlage führte er aus, dass der Landkreis Cloppenburg einen Anteil von 20 – 25 % an der Gesamtauslastung des Landschulheimes habe. Der Landkreis Friesland beispielsweise habe hingegen lediglich einen Anteil von 10 – 15 % an der Belegung. Die Belegungszahlen des Landkreises Cloppenburg im Landschulheim stellten sich in den vergangenen Jahren bis Mitte August 2009 wie folgt dar:

2005: 931 Belegungen



2006: 1.046 Belegungen
2007: 904 Belegungen
2008: 1.192 Belegungen
2009: 598 Belegungen (bis Mitte August)

Die anderen Mitglieder des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e. V., so Kreisoberamtsrat Deeken weiter, hielten sich hinsichtlich der beantragten Zuschussgewährung bedeckt, da u. a. die Mittel aus dem Konjunkturpaket II - wie auch beim Landkreis Cloppenburg – bereits verplant seien.

Auf entsprechende Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Loots antwortete Kreisoberamtsrat Deeken, dass in früheren Jahren noch keine Gelder seitens des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes beantragt worden seien. Der Landkreis Cloppenburg zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50,00 €.

Landrat Eveslage erklärte, dass das Oldenburgische Jugenderholungswerk ein Verein sei und von 3 Städten sowie 2 Landkreisen getragen werde.

Im vergangenen Jahr hätten mehr als 1000 Kinder aus dem Landkreis Cloppenburg die Einrichtung auf Wangerooge besucht. Dies sei mit den laufenden Mitteln an das Jugenderholungswerk geschultert worden.

Nunmehr würden jedoch erhebliche Sanierungsmaßnahmen anstehen, die mit den laufenden Mitteln nicht umsetzbar seien. Ohne entsprechende Zuschüsse müsse evtl. die Vereinsumlage erhöht oder aber der Verein sogar aufgelöst werden.

Die Stadt Wilhelmshaven beispielsweise habe nicht ein so großes Interesse an der Zuschussung des Landschulheims auf Wangerooge wie der Landkreis Cloppenburg, da diese über mehrere solcher Heime verfüge. Bei einer evtl. Zuschussgewährung seitens der Stadt Wilhelmshaven an das Oldenburgische Jugenderholungswerk müsse diese evtl. auch für andere Heime in ihrem Bereich Gelder zur Verfügung stellen.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt wies darauf hin, dass viele Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Cloppenburg das Landschulheim auf Wangerooge intensiv nutzten, obwohl die Gebäude des Heimes sich äußerlich als teilweise marode darstellten.

Die veranschlagten Kosten in Höhe von 153.000,00 € für die durchzuführenden Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen fielen zwar hoch aus, hierbei müsse jedoch auch bedacht werden, dass das Material vom Festland auf die Insel gebracht werden



müsse.

Aus den dargelegten Gründen stelle er den Antrag, dem Oldenburgischen Jugenderholungswerk die beantragten Mittel in Höhe von 30.000,00 € unabhängig von der Bezuschussung seitens der anderen Mitglieder zur Verfügung zu stellen und das Geld in den Haushalt 2010 einzustellen.

Kreistagsabgeordneter Dobelmann erklärte, er schließe sich dem Antrag an, da die beantragte Bezuschussung eine sinnvolle Sache sei. Dabei müsse jedoch das Augenmerk auf eine energetische Gebäudesanierung gelegt werden.

Kreisoberamtsrat Deeken teilte diesbezüglich mit, in der letzten Vorstandssitzung des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes sei mitgeteilt worden, dass für die energetischen Maßnahmen eine Fachfirma beauftragt werden solle. Bei der energetischen Gebäudesanierung sollten insbesondere die hohen Heizkosten für die großen Gebäude Berücksichtigung finden.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer vertrat die Auffassung, dass sich der Landkreis Cloppenburg vor dem Hintergrund der 25 %-igen Belegung an der Sanierung angemessen beteiligen müsse. Es stelle sich für ihn jedoch die Frage, warum sich der Schätzpreis für den Austausch der Fenster im Wirtschaftsgebäude lediglich auf 25.000,00 €, der Schätzpreis für die Dachrinnensanierung sich jedoch auf 50.000,00 € belaufe.

Kreisoberamtsrat Deeken antwortete, dass die Fenstersanierung bereits im vergangenen Jahr begonnen habe, jedoch noch weiter fortzuführen sei. Die hohen Kosten für die Dachrinnensanierung erklärten sich wohl aufgrund der großen Gebäude und der Beinhaltung der Abflüsse in dieser Position.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Hackstedt beschloss der Ausschuss für Kultur und Freizeit einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Oldenburgischen Jugenderholungswerk e. V. den beantragten Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Landschulheim Wangerooge unter der Erwartung zu gewähren, dass sich auch die anderen Vereinsmitglieder in gleicher Höhe beteiligen. Die entsprechenden Mittel sollen in den Haushalt 2010 eingestellt werden.



7. Vergabe der in 2009 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Sportstätten durch den Kreissportbund

Sachverhalt: Vorlage-Nr. KUL-09-09

Eine Aufstellung über die Aufteilung der Mittel wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur und Freizeit zu Beginn der Sitzung ausgehändigt. Die Aufstellung ist diesem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, führte eingangs aus, dass die stattgefundene Bereisung der Sportstätten vorbildlich organisiert worden sei. Vertreter aller Vereine hätten für die Beantwortung von Detailfragen zur Verfügung gestanden. Er danke den Mitgliedern des Kreissportbundes, die für die Bereisung einen Tag geopfert hätten.

Der Beauftragte des Kreissportbundes für den Sportstättenbau, Herr Benno Bögershausen, erklärte, dass sich die neuen Richtlinien für die Förderung des Sports in der kurzen Zeit nach deren Inkrafttreten sehr gut bewährt hätten.

Vereine, die einen Antrag auf Sportstättenförderung stellten, würden eine Eingangsbestätigung mit gleichzeitiger Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten.

In der ausgehändigten Aufstellung über die Aufteilung der Mittel seien die Vereine berücksichtigt worden, die bereits Mittel abrufen könnten. Die Aufstellung sei vorab mit der Kreisverwaltung abgestimmt worden. Weitere Anträge würden dem Kreissportbund bereits vorliegen, die jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht spruchreif seien.

Eventuell könnten in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit Ende 2009 weitere Maßnahmen für eine Zuschussgewährung benannt werden.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer vertrat die Auffassung, dass sich das Verfahren der Zuschussgewährung durch den Kreissportbund bestens bewährt habe, stelle es sich doch als unbürokratisch und sinnvoll für die Vereine dar. Aus diesem Grunde plädiere er für die Beibehaltung dieses Verfahrens.



Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Freizeit stimmten anschließend den Vorschlägen des Kreissportbundes einstimmig zu.

8. Beschlussfassung über die Höhe des Zuschusses des Landkreises an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. für das Haushaltsjahr 2010

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. KUL-09-10 vor.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer erklärte, dass sich die Deckelung des jährlichen Zuschusses an die Musikschule bestens bewährt habe. Vor dieser Deckelung seien von Jahr zu Jahr kontinuierliche Steigerungen des Zuschussbetrages zu verzeichnen gewesen. Auch aufgrund entsprechender Maßnahmen seitens der Kreismusikschule könne das Defizit nunmehr auf einen Level gehalten werden. Dies begrüße er ausdrücklich.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt vertrat die Auffassung, den Zuschussbetrag an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. für das Haushaltsjahr 2010 wiederum in Höhe von bis zu 500.000,00 € in der Hoffnung zu tragen, dass nicht die volle Summe benötigt werde.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Zuschussbetrag an die Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e. V. für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von bis zu 500.000,00 € zu tragen.

9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderungsrichtlinien

Kreisoberamtsrat Deeken führte eingangs aus, dass der Antrag des SV Thüle vom 10.11.2008 (2. Maßnahme auf der Anlage zu TOP 9) auf Wunsch des Vereins noch nicht in der heutigen Sitzung beraten und beschlossen werden solle, da noch Klärungsbedarf bestehe. Die Stadt Friesoythe habe wohl einen höheren, als den in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt genannten Zuschuss gewährt. Da nach den Sportförderungsrichtlinien des Landkreises eine Nachfinanzierung von Maßnahmen ausgeschlos-



sen ist, muss der Sachverhalt zunächst noch einmal geprüft werden.

Anschließend trug Kreisoberamtsrat Deeken den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. KUL-09-11 vor.

Kreistagsabgeordneter Hans Meyer erklärte, die einzelnen Maßnahmen könnten so beschlossen werden, wie dies von der Kreisverwaltung vorgeschlagen worden sei.

Die Anlage 2 zu diesem Tagesordnungspunkt, die einen Fehlbedarf von rund 194.000,00 € ausweise, mache ihn ein wenig nachdenklich. Sofern sich das Fehl im laufenden Haushaltsjahr aufgrund weniger Mittelabrufe nicht einpendele, müsse irgendwann über eine Erhöhung des Ansatzes nachgedacht werden.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Zuschüsse nach den Sportförderungsrichtlinien mit Ausnahme des Zuschusses an den SV Thüle – wie beantragt - zu gewähren.

10. Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2009 für Kultur und Sport

Der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2009 für Kultur und Sport lag den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit nahm den Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2009 für Kultur und Sport in der vorgeschlagenen Form zustimmend zur Kenntnis.

11. Mitteilungen

Kreisoberamtsrat Deeken teilte mit, dass evtl. die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit beim Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn stattfinden soll.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, schlug vor, die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit im Frühjahr



2010 im Landschulheim auf Wangerooge durchzuführen.

12. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Vorsitzender
Rosenbaum

Landrat
Eveslage

Protokollführer
Wetzstein